

Gottfried KELLER: *Die Leute von Seldwyla*.

Die ersten fünf Erzählungen sind 1856 im Verlag Vieweg erschienen:

1. Pankraz, der Schmoller
2. Frau Regel Amrain und ihr Jüngster
3. Romeo und Julia auf dem Dorfe
4. Die drei gerechten Kammacher
5. Spiegel, das Kätzchen

1873 fügte Keller drei Erzählungen hinzu, die beiden letzten ein Jahr später.

1. Kleider machen Leute
2. Der Schmied seines Glückes
3. Die mißbrauchten Liebesbriefe
4. Dietegen
5. Das verlorene Lachen

„Seldwyla bedeutet nach der älteren Sprache einen wohnigen und sonnigen Ort, und so ist auch in der Tat die kleine Stadt dieses Namens gelegen irgendwo in der Schweiz.“ (aus der Vorrede des ersten Teils)

Am Anfang der beiden Teile der Novellensammlung steht jeweils eine Vorrede, in der Seldwyla und seine Einwohner charakterisiert werden.

Im ersten Teil wird Unveränderlichkeit und Gemeinsinn der Bürger betont:

- Umgeben von einer Ringmauer, seit 300 Jahren „immer das gleiche Nest“
- umgebende Berge lassen Sonne hinein, aber keinen Wind
- „Gegenseitigkeit“ und „Verständnisinnigkeit“ der Bürger
- Arme werden von der Stadt unterstützt
- Politisches Engagement jedes Einzelnen

In der zweiten Vorrede werden grundlegende Veränderungen in der vorher so statisch dargestellten Stadt betont:

- Gewinne für den Einzelnen
- Vornehmheit statt Geselligkeit
- Weniger Lachen und Fröhlichkeit
- keine Beschäftigung mit Politik
- Seldwyler „sehen [...] schon aus wie andere Leute“

Mit der Entwicklung Seldwylas und seiner Bürger zeichnet Keller die Entwicklung der Gesellschaft jener Zeit auf dem Weg in Industrialisierung und Kapitalismus nach, Seldwyla wird vom gemütlichen Städtchen der Romantik zur modernen Stadt des 19. Jahrhunderts.

Literatur:

- KELLER, Gottfried: *Die Leute von Seldwyla*. In: MORGENTHALER, Walter (Hg.): *Gottfried Keller. Sämtliche Werke*. Historisch-Kritische Ausgabe. Stroemfeld Verlag; Verlag Neue Zürcher Zeitung: Basel, Zürich, 2000.
- KERN, Stefan Helge: *Der Erzähler von Seldwyla. Eine Analyse der beiden Vorreden von Gottfried Kellers Novellensammlung Die Leute von Seldwyla*. http://www.gottfriedkeller.ch/aufsatz/LS_Vorrede.htm (23.05.04).
- GERLACH, U. Henry: *Gottfried Keller Bibliographie*. Niemeyer. Tübingen, 2003.
- ERMATINGER, Emil: *Gottfried Keller. Eine Biographie*. Diogenes. Zürich, 1990.